

Beschl.-Nr. 11

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Umweltsenats vom 08.12.2010

Betreff: Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke Isar 1 und 2
hier: Auswirkungen auf das Brennelementzwischenlager
- Antrag der Frauen Stadträtinnen Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner, Dr. Dagmar Kaindl, Dr. Anna Maria Moratscheck und Gabriele Sultanow sowie der Herren Stadträte Jacob Entholzner, Manfred Hölzlein, Prof. Dr. Thomas Küffner, Helmut Radlmeier, Rudolf Schnur, Dr. Stefan Schnurer, Hans-Peter Summer und Ludwig Zellner vom 10.11.2010, Nr. 643

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

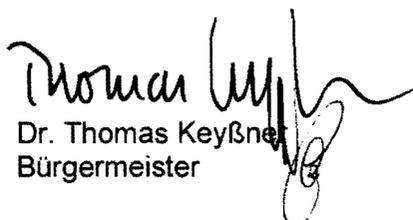
Von den 10 Mitgliedern waren 6 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig
mit 6 gegen 0 Stimmen beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, über die mit dem Betrieb der drei kerntechnischen Anlagen vor den Toren der Stadt verbundenen Risiken und dagegen getroffene bzw. mögliche Vorkehrungen umfassend zu informieren. Dafür sind verbindliche Aussagen von Betreibern, Behörden, unabhängigen Experten u.ä. einzuholen. Hinsichtlich der Katastrophenschutz- und Evakuierungspläne soll nicht nur über die Stadt informiert werden, sondern auch über benachbarte Landkreise. Dies beinhaltet den Prüfungsauftrag des gegenständlichen Antrages.

Landshut, den 08.12.2010
STADT LANDSHUT


Dr. Thomas Keyßner
Bürgermeister